

Köln, 1. September 2008

Newsletter Nummer 48

Liebe Nachbarn60,

nachfolgend das Protokoll des 19. Nachbarschaftstreffens sowie einige weitere Informationen.

Der Termin für das nächste Nachbarschaftstreffen steht noch nicht fest. Es findet voraussichtlich Ende Oktober / Anfang November statt.

1.) Protokoll des 19. Nachbarschaftstreffens am 13.8.2008 im Alten Worringer Bahnhof (Dank an die Protokollantin Katharina)

TOP 1 „Spielekiste“

Gitta stellt die Spielkiste vor, für die Anschaffungen (u.a. zwei Fußballtore, Go-Kart, Verkehrszeichen, Federballspiel) in einer Höhe von 750,-Euro getätigt werden sollen. Die anwesenden Vereinsmitglieder beschließen einstimmig die Anschaffung.

Die Spielgeräte werden nur an Mitglieder ausgeliehen, jedes Mitglied erhält einen Mitgliedsausweis mit Photo. Das Photo für den Ausweis kann entweder auf dem Sommerfest gemacht werden oder digitalisiert an Sissi gemailt werden. Der Ausweis wird dann bei Ausleihe von Spielgeräten (und auch Biertischgarnituren) bis zur Rückgabe der Geräte im Pavillon einbehalten.

TOP 2 „Karren“

Im Umgang mit den Karren sind diverse Probleme aufgetreten.

1. Die ausleihbaren Karren werden zum Teil verschmutzt zurückgegeben. Zukünftig wird der Sicherheitsdienst den Zustand überprüfen.
2. Karren dürfen nicht ohne Absprache, wenn z.B. der Sicherheitsdienst auf Rundgang ist, vor dem Container stehen gelassen werden. Bei Verlust wird der Entleiher dafür verantwortlich gemacht.
3. Wenn die Karren länger als 24 Stunden gebraucht werden, bitte vorher mit dem Sicherheitsdienst abstimmen, da es insbesondere an Wochenenden Engpässe gibt.
4. Bitte die Karren den Kindern aufgrund von Unfallgefahr und möglicher Schäden nicht als Spielzeug zur Verfügung stellen.
5. Schäden an den Karren bitte dem Sicherheitsdienst melden, die Kosten für Reparaturen werden übernommen!

TOP 3 „Fahrzeugeinlass in die Siedlung“

Der Straßenverkehrsordnung entsprechend haben Kfz keinen offiziellen Zugang in die Siedlung, da diese als Fußgängerzone deklariert ist. Auch Fahrradfahrer müssen im Schritttempo fahren. Aktuell prüft der Sicherheitsdienst den Einlass.

Es soll eine Arbeitsgruppe gebildet werden, die die Zufahrtsregelungen klärt und wer die Zuständigkeit dafür übernimmt, wenn in ca. zwei Jahren der Sicherheitsdienst entfällt.

In dieser Arbeitsgruppe sind bislang Marten, Yan-Christoph, Gudrun und Sabine vertreten. Sollte sich noch jemand für die Mitarbeit interessieren, so möge er sich beim Vorstand melden.

TOP 4 „Stand Bebauung“

Die Fertigstellung der Bebauung ist für Ende 2009 geplant. In den Häusern der GAG beginnt der Einzug Anfang 2009. Das „L“ am Parkhaus ist verkauft.

TOP 5 „Ausladesituation am Kreisel Werkstattstrasse“

Das Ausladen von Autos am Kreisel Werkstattstrasse und Umladen auf die Karren gestaltet sich derzeit etwas schwierig, da im Kreisel absolutes Halteverbot ist und weiterer Platz, ohne dass Fahrradfahrer behindert werden, kaum vorhanden ist. Der Vorstand wendet sich an die Kontrola mit der dringenden Bitte, den Verbindungsweg vom Kreisel zum Parkhaus pflastern zu lassen, damit das Umladen auf die Karren besser funktionieren kann.

TOP 6 „Sperrung Kempener Strasse“

Der Durchgang wird in Kürze wieder frei gegeben.

TOP 7 „Werkstattstrasse“

An die Anwohner der Werkstattstrasse ist ein offener Brief zum Thema „Belästigung durch mehr Verkehr auf Grund der autofreien Siedlung“ verteilt worden, seitdem ist es ruhiger in der Auseinandersetzung geworden. Unser Verkehrsraufkommensanteil im letzten Teil der Werkstattstrasse wird auf 25% geschätzt.

TOP 8 „Bolzplatz“

Wir können davon ausgehen, dass der Bolzplatz sehr wahrscheinlich bestehen bleibt und nicht von einem Bauträger aufgekauft wird.

Jörg hat sich um das Thema „Bolzplatz“ gekümmert, sich an Herrn Luchs von der Eigentümergesellschaft gewandt und wird jetzt an die Stadt mit der Bitte um Unterstützung und einem Bürgerantrag herantreten. Der Antrag soll auch dringend gemacht werden, da durch die Masse des Unrats, der Scherben etc. auch eine Gefährdung für die Kinder und Jugendlichen gesehen wird.

Aus der Nachbarschaft kam der Vorschlag, 1 bis 2 Paten zu suchen, die sich, wenn der Bolzplatz denn mal in einem funktionsfähigen Zustand ist, für den Platz verantwortlich fühlen.

In diesem Zusammenhang weist Jörg darauf hin, dass auch Bewohner der Siedlung gelegentlich ihren Schutt auf dem Platz abladen und bittet darum, dies doch zukünftig zu unterlassen!

TOP 9 „Sommerfest“

Die Planung steht, Schankerlaubnis liegt vor und es werden noch Tassen benötigt. In der Werkstattstrasse und Eisenachstrasse wurden 170 Flugblätter verteilt.

An dieser Stelle nochmals einen herzlichen Dank an Teun, der das Fest mit sehr viel Engagement auf den Weg gebracht hat!

TOP 10 „Siedlungsübergreifende Projekte „Gleisusbau“

Aktuell läuft das Planfeststellungsverfahren „Gleisusbau“ und die Bahn muss sich nun dazu äußern. Es ist auf jeden Fall ein längerer Prozess der Klärung und Auseinandersetzung zu erwarten.

Die Arbeitsgruppe sucht noch Verstärkung: Wer sich aktiv einbringen möchte möge sich bitte melden.

TOP 11 „Bunker“

Unter dem Spielplatz am Parkhaus gibt es zwei Bunker aus den 30er Jahren, der erste ist 130qm groß, mit 6 Räumen, wurde mal als Proberaum genutzt und der zweite ist ein Gewölbebunker.

Bitte Sissi rückmelden, wenn jemand Ideen für eine Nutzung hat beziehungsweise sich in der neuen siedlungsübergreifenden Bunker AG engagieren möchte.

2.) Flohmarkt geplant für Ende September

Für Ende September ist ein Siedlungs-Flohmarkt geplant. Der genaue Termin wird in Kürze bekannt gegeben.

3.) Hinweis auf Müllgebühren-Protestaktion - Die Kölner sollen höheren Verbrennungspreis als Italien zahlen!

Wichtige Information für Kölner Müllgebührenzahler!

Kölner Bürgerinnen und Bürger wehren sich gegen die Verbrennung von Neapel-Müll in der Kölner Müllverbrennungsanlage (MVA)!

Die Kölner sollen einen höheren Verbrennungspreis als Italien zahlen!

Beteiligt Euch an der Müllgebührenprotestaktion von Kölner Bürgerinitiativen zur Senkung Eurer Müllgebühr!

Und so wird es gemacht: Drückt Euch bitte auf den Internetseiten <http://www.longericher.de/vereine/wohnen-und-umwelt/koelner-muell.htm> oder <http://www.bbu-online.de/Antrag/Muellgebuehren.htm> den Musterantrag aus. Dazu gibt es auf diesen Internetseiten noch einen informierenden Begleittext. Dann den Musterantrag bitte ausfüllen und in einem Briefumschlag an OB Fritz Schramma übersenden.

4.) Konferenz Autofrei Wohnen (Erfahrungen realisierter Projekte) vom 26.-28. September 2008 in Köln.

Liebe Freunde der Autofreiheit,

autofrei leben! lädt Sie ein zur Konferenz "Autofrei Wohnen - Erfahrungen realisierter Projekte" in Köln – vom 26. bis 28. September 2008.

Autofreie Wohngebiete, die lebenswerten, sicheren, klimafreundlichen Stadtoasen, sind in den letzten 10 Jahren, ausgehend von den Niederlanden, vor allem in Deutschland und in Österreich entstanden.

autofrei leben! möchte mit Ihnen gemeinsam Bilanz ziehen: Wie haben sie sich bewährt? Wie funktionieren die Mobilitätskonzepte? Gab es Probleme, was kann für künftige Projekte gelernt werden? Welche Erfolge hinsichtlich Lebensqualität, Klimaschutz und Kosten zeigen sich?

Und vor allem: Sind diese Gebiete ein Anreiz für Menschen, dort einzuziehen und dabei das Auto abzustoßen? Haben sich etwa doch die autofreien Avantgardisten nach ein paar Jahren alle ein Auto zugelegt? Wann und wo entstehen die nächsten autofreien Siedlungen?

Details zu Programm und Anmeldung unter:
www.autofrei.de

Der Flyer befindet sich auf unserer Website www.nachbarn60.de unter der Rubrik *Mobilität/Mobilitätszentrale*.

Die Anmeldung ist ab sofort möglich, an *verein [ät] autofrei [Punkt] de* Rabatt bei Anmeldung bis 6. September.

autofreie Grüße,
Markus Heller
autofrei leben! e.V., Berlin

P.S. Wenn jemand Übernachtungsmöglichkeiten für auswärtige KonferenzteilnehmerInnen anbieten kann, bitte melden. Es werden noch Plätze für einen Deutsch-Amerikaner, eine Münchenerin, einen Schweizer sowie zwei bis drei Leute aus Wien gesucht.

5) Einladung zur cambio Information im Stellwerk 60 Freitag, 5. September 2008,
16:00 Uhr

Sehr geehrte Bewohner vom Stellwerk 60,

Wir informieren Sie in der Mobilitätszentrale im Stellwerk 60 über das Angebot von cambio CarSharing.

Wir präsentieren das cambio Angebot, informieren wie CarSharing im Alltag funktioniert und stellen die Sonderkonditionen „CarSharing inklusive“ für Stellwerk 60 Bewohner vor. Selbstverständlich bieten wir hier auch die Möglichkeit zum Vertragsabschluss.

Für Ihre Fragen stehen wir vorab gerne telefonisch unter Tel. 0221- 9499700 zur Verfügung.

Wir freuen uns, Sie kennenzulernen.

Das cambio-Team

P.S. Für den Vertragsabschluss bitte Führerschein und Personalausweis mitbringen!

6.) Ein Artikel der Neuss-Grevenbroicher Zeitung über die Autofreie Siedlung

<http://www.ngz-online.de/public/article/nachrichten/606785/Eine-perfekte-Welt.html>

7.) Zwei Presseberichte zum Thema Wohnen in der City / Wohnen im Umland

http://www.morgenpost.de/printarchiv/immobilien/article828140/Guenstig_wohnen_trotz_hoher_City_Mietpreise.html

http://www.morgenpost.de/printarchiv/immobilien/article828141/Schon_vor_Jahren_war_das_Umland_Wohnen_teurer.html

8.) Neue Infos auf unserer WebSite www.nachbarn60.de

Unter der Rubrik *Fotogalerien* befindet sich die neue Galerie *Fotos vom Sommerfest August 2008*.

Für die Web-Site werden noch weitere Fotos vom Sommerfest gesucht.

Des Weiteren hat unser Webmaster Martin eine News-Suche sowie ein News-Archiv eingerichtet.

Viele Grüße

Der Vorstand von Nachbarn60 e.V.